

Ein bisschen Kanada mitten in Tirol: Das Winterwander-Angebot der Wildschönau

Geführte Schneeschuhtouren und Winterwanderungen locken ins Reich des Schnees.

Ab Ende Dezember bietet das charmante Hochtal in den Kitzbüheler Alpen sechs Mal pro Woche geführte Winterwanderungen. Fast jeden Tag steht eine andere Tour auf dem Programm, die für die Gäste mit der Wildschönau Card sogar inkludiert ist. Damit reagiert die Region auf die starke Nachfrage der vergangenen Saison sowie auf die aktuelle Lage und unterstreicht, dass die Wildschönau auch abseits der Pisten mit sanften Winter-Erlebnissen glänzt. Erfahrene Guides zeigen Urlaubern in kleinen Gruppen bei Winterwanderungen und Schneeschuhtouren die schönsten Ecken ihrer Heimat: Darunter Zauberwinkl, Little Canada oder die Schönangeralm. Besonderer Tipp für Romantiker: Die Abendwanderungen mit Stirnlampe oder Fackeln. Für alle Touren ist eine Anmeldung am Vortag bei Wildschönau Tourismus erforderlich. www.wildschoenau.com

„Bereits letzten Winter haben wir unser Angebot an geführten Winterwanderungen wegen der starken Nachfrage erweitert“, sagt Christine Silberberger von Wildschönau Tourismus. „Natürlich kann man in der Wildschönau auch ausgezeichnet Skifahren. Aber wir haben eben auch in den sanften Wintersportarten wie Wandern und Schneeschuhgehen einiges zu bieten.“ Etliche geräumte Winterwanderwege stehen zur Auswahl, dazu kommen zahlreiche Routen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für Schneeschuhwanderer. Wo die schönsten Aussichtsplätze sind und vor allem wie man sie erreicht, das zeigen die beiden **Wanderführer** Rainer Schoner und Walter Naschberger. Sie gehen mit maximal neun Personen auf Entdeckungstour, mal mit Schneeschuhen, mal mit Winterstiefeln. Dabei haben sie nicht nur die besten Technik-, sondern auch einige Geheimtipps parat.

Einer davon ist, wie man sich direkt aus der Wildschönau nach **Kanada** beamt. Okay, das war übertrieben – ein bisschen laufen muss man schon. Und zwar, wenn man an der geführten **Winterwanderung** zum Wildgehege Foisching teilnimmt. Mit 255 Höhenmetern ist sie für jeden leicht zu gehen und bereits für Kinder im Grundschulalter zu empfehlen. Von Niederau führt der Weg zunächst durch dichten Wald, bis auf einer **Lichtung ein Holzhäuschen** erscheint, das ebenso in der **nordamerikanischen Wildnis** stehen könnte. Das ist „**Little Kanada**“ **mitten in Tirol**. Einzig der Trapper im Holzfällerhemd fehlt. Und auch auf den Grizzly wird man lange warten. Zum Glück. Dafür geht man mit den Rehen und Hirschen, die das ganze Jahr über im Wildgehege anzutreffen sind, auf Tuchfühlung. Umsorgt werden sie übrigens von den Betreibern der Jausenstation Foisching, in der man zum Abschluss einkehrt.

Auf Anfrage kann die Wanderung mit einer **gemütlichen Kutschenfahrt** verbunden werden. Ossi von der Jausenstation Foisching kutschiert die Gäste **durch den Winterwald**.

Wer noch weiter in Wildschönauer Weiten eintauchen möchte, schließt sich einer geführten **Schneeschuhwanderung** an. Die **Tour in den Zauberwinkel dauert zwei Stunden und ist mit ihren 120 Höhenmetern ideal für Anfänger**. Über Wälder und Wiesen und mit Aussicht auf das Inntal geht es mit den suppentellergroßen Sportgeräten durch den tiefen Schnee, ohne dabei einzusinken. Cracks dagegen entscheiden sich für die anspruchsvolle Runde, die jeden Freitag angeboten wird und viereinhalb Stunden dauert. Wohin es geht, wird immer kurzfristig und je nach Schneelage entschieden. Ebenso überraschend sind die Nachtwanderungen, die jeden Mittwoch auf dem Programm stehen. Denn **im Schein von Stirnlampe oder Fackel präsentiert sich die Wildschönauer Winterlandschaft** von ihrer zauberhaft-mystischen Seite.

Besonderer Tipp:

SCHNEESCHUHE IN DER WILDSCHÖNAU CARD INKLUDIERT

Wer keine **Schneeschuhe** im Gepäck hat, **Schneeschuhe sind vor Ort** mit der **Wildschönau Card** in teilnehmenden Sportgeschäften automatisch **inkludiert**.

Weitere Infos:

Wildschönau Tourismus, Hauserweg, Oberau 337, A-6311 Wildschönau, Tel. 0043/(0)5339 8255-0, Fax 0043/(0)5339 8255 50, info@wilschoenau.com, www.wilschoenau.com